

Mein lieber Sohn.

Von Georg Martell.
Still wehst der Wind um's Haus und
durch den Tag...

Der verlorene Strom.

Eine Abenteuererzählung aus Südamerika.
Von Bobo Wildberg.
Obgleich man in süßlichen Ländern
gewohnt ist, Bettlern und Baga-

Stadt Argentiniens aus aufbrach, um
den Mittellaut des verlorenen Stro-
mes zu ergreifen.
Don José Calcaro unterfuchte die
Expedition und begleitete sie bis an
die Grenze des Toba-Gebietes.

Was gleich darauf geschehen ist,
weiß ich nicht zu sagen. Ich weiß nur,
daß ich im schlammigen Wasser mit
aller Kraft Schwimmerische machte.
Es gelang mir, das Ufer zu erreichen.

Immer nicht, ob ich ein Olypiodon,
ein Girtelstür von abnormer Größe,
oder einen Nachfahren südamerikanischer
Saurier in ihm zu entdecken die
Ghre hätte.

Die Dame trat... — entschleerte
ich — der wachbäufige Forscher
stürzte vor ihre Füße hin, hauchte nach
ihren Händen: „Amen!“

Er opfert sich.
„Was thun Sie hier?“, fuhr die
Hausfrau den Stroch an, der zitternd
vor der Thür stand: „Ich seh'
mich nach Arbeit um.“

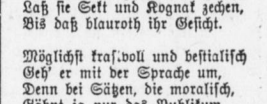
Beim Rechtsanwalt.
Wohlgemeinter Rath.
Ein Kuthier.
Hmähndlich.
In der Leihbibliothek.



Diesen Prozeß können Sie nicht gewinnen.



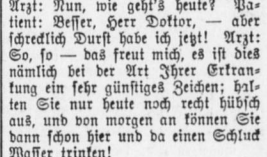
Wer will unter die Poeten schreiben...



Junge Mädchen laß er sprechen, wie ein alter Fortmann spricht...



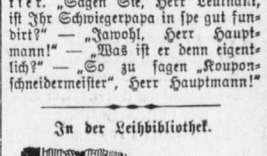
„Nun, Murrel, hast Du Deinen Kater ausgefressen?“



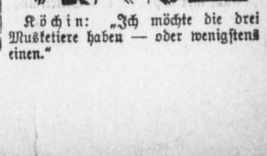
— Wer lodene Auffsicht? —



— Um schreibung für Rentier... —



— Beim Apotheker. Junge: „Horn Troschen Plaster!“



— In der Leihbibliothek. —